# Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Bezirksratsfrau Kleinert-Pott

( Antrag Nr. 15-1595/2019 )

Eingereicht am 04.06.2019 um 20:17 Uhr.

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

**Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld**

---

**Anbindung MHH an den ÖPNV**

**Antrag**
Der Bezirksrat möge beschließen:

Wir fordern die Verwaltung auf (in Kooperation mit dem Land Niedersachsen, der Region Hannover und der MHH) dafür zu sorgen, dass der MHH-Neubau eine Anbindung an den ÖPNV erhält, welche auch die Interessen der Einwohner/Innen des Stadtbezirkes Buchholz-Kleefeld berücksichtigt.

Hierzu fordern wir, dass eine Straßenbahnverbindung zwischen der Pobielskistr. über den Weidetorkreisel kommend zum MHH-Neubau bis zur Misburger Straße geschaffen wird. Die anfallenden Kosten sollen dabei - wenn möglich - vom Land Niedersachsen mit bereit gestellt werden.

Des Weiteren soll zügig mit einem Bauleitplanverfahren begonnen werden, um die Stadtbahntrasse auf/am Stadtfelddamm realisieren zu können.

**Begründung**

Die Anbindung der MHH aus 2 Richtungen ist von Vorteil, sowohl für die MHH als Klinik und Universität als auch für die Einwohner/innen des Stadtbezirkes. Es entsteht der Beginn einer "Ringlinie" und die Möglichkeit durch eine Weiterführung der Linie zum Kronsberg-Süd auch diesen gut anzubinden. Gerade in Zeiten des Klimawandels sollte nun nicht gezaudert werden, wenn es um einen zukunftsfähigen ÖPNV geht.

Die Stadtbahnlinie könnte von der Misburger Straße aus über den Kantplatz und die Freundallee in Richtung Kronsberg/Messe-Ost fortgesetzt werden, sodass die Stadtbahnanbindung von Bemerode und Kronsberg, einschl. Kronsberg-Süd, deutlich verbessert würde.

18.62.04 BRB
Hannover / 05.06.2019